

LAUFFENER BOTE

37. Woche

15.09.2016

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Wahl der Württemberger Weinkönigin am 27. Oktober in Lauffen a.N.

Am Donnerstag, 27. Oktober, wird in Lauffen a.N. die neue Württemberger Weinkönigin gewählt.

Vergangenen Mittwoch wurden die sieben Kandidatinnen daher auch in Lauffen a.N. vorgestellt.



Aktuelles

■ Bürgermeister-sprechstunde am Samstag, 1. Oktober von 10 bis 12 Uhr im BBL (Seite 5)



■ Inselliebhaber trotzten der kühlen Witterung bei Wein auf der Insel (Seite 3)

Kultur

■ Lauffener Oktoberfest am 17. und 18. September auf dem Postplatz mit Live-Musik (Seite 8)

■ Filmklub zeigt am Freitag, 16. September „12 Years a Slave“ (Seite 10)



Amtliches


■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Mittwoch, 21. September (Seite 13)

■ Geänderte Öffnungszeiten bei der Mülldeponie Schwaigern (Seite 13)

■ Schachtreinigung durch den Bauhof kann zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen führen (Seite 13)

**Faire
Woche vom
16. bis 30.
September**
(Näheres S. 10)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<p>Stadtverwaltung Lauffen a.N. Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag jeweils 8.00 bis 12.15 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr Freitag 8.00 bis 12.15 Uhr außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung</p>	<p>Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Sprechstunden Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr</p> <p>Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004</p>
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei	
<p>Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979</p>	<p>Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366</p>
<p>Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/8509852</p>	<p>Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884</p>
<p>Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884</p>	<p>Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042</p>
<p>Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042</p>	<p>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030</p>
<p>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894 Fax 5664</p>	<p>Volkshochschule, Rathaus EG Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19</p>
<p>Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Sa. und So. jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung</p>	<p>BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50</p>
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung	
<p>Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110</p>	<p>Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293</p>
<p>Notariate Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621</p>	<p>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562562 Nach Dienstschluss Tel. 07131/562588 Stromstörungen Tel. 07131/610800</p>
Recycling/Abfälle	
<p>Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten) Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr</p>	<p>Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.</p>
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege	
Zentrale Rufnummer: 07133/900790	
<p>Ärztlicher Notdienst Montag bis Freitag: 19.00 bis 7.00 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16 Samstag, Sonn- und Feiertag: 8.00 bis 20.00 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstraße 1, 20.00 bis 8.00 Uhr: Notfallpraxis Talheim</p>	
<p>HNO-Notfalldienst im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr</p>	<p>Kinderärztlicher Notfalldienst An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).</p>
<p>Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/787712.</p>	<p>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222</p>
<p>Bereitschaftsdienst der Augenärzte kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.</p>	<p>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 17.09./18.09.2016 AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn, Tel. 07131/89090 Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330, Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061</p>
<p>Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstraße 39 Tel. 9530-0 Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283</p>	<p>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Pflegedienstleitung: Schwester Brigitte Konnerth Tel. 9858-24 Nachbarschaftshilfe: Schwester Claudia Arnold Essen auf Rädern Tel. 9858-26</p>
<p>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25</p>	<p>Wochenenddienst 17.09.: Hölderlin-Apotheke, Lauffen a.N. Tel. 07133/4990 18.09.: Rats-Apotheke, Brackenheim Tel. 07135/6566</p>
Sonstiges	
<p>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)</p>	<p>Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Fr., 9.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr, 14.30 bis 18.00 Uhr; Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr</p>
<p> Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100 % Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).</p>	

Inselliebhaber trotzten der kühlen Witterung bei Wein auf der Insel

Unzählige Besucher genießen musikalische und geschmackliche Highlights

Trotz kühler Temperaturen kamen die Besucherinnen und Besucher in Scharen zu Wein auf der Insel, welches traditionell am ersten Septemberwochenende stattfand. Drei Tage lang wandelte sich der Burghof zur feinen Festlocation und verwöhnte seine Gäste mit feinen Weinen, leckerem Essen und guter Musik.



Am Samstag lockte der Sonnenschein und die warmen Temperaturen bereits in den frühen Abendstunden auf die Insel. Schon bei der offiziellen Eröffnung um 18 Uhr genossen unzählige Weinliebhaber die tolle Stimmung und die feinen Tropfen inmitten des Neckars. Traditionell eröffnete Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger das Fest in Begleitung der amtierenden Württemberger Weinkönigin, Mara Walz. Sie hatte im Jahr 2015 einen ihrer ersten Auftritte bei der Eröffnung der Jungweinprobe, Wein in der Kelter im November und wird ihre Krone am 27. Oktober 2016 in Lauffen a.N. an ihre Nachfolgerin abgeben.



Noch vor der Eröffnung ehrte Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger die fleißigsten Einzelfahrer und Teams bei der Klimaschutz-Aktion STADTRADELN, die im Juli diesen Jahres stattfand. Geehrt wurden Wolfgang Dallinger mit 1.613 km, Gerhard Schäfer mit 1.009 km und Gerhard Kuppler mit 947 km sowie die Teams Probst, Dienstagsradler und Montagsradler.

Die Open-Air-Weinprobe begleiteten am Abend bereits zum dritten Mal das Duo Magic Acoustic Guitars, bestehend aus Matthias Waßer und Roland Palatzky mit ihren Gitarrenkünsten. Bei guter Stimmung war im Burghof zu späterer Stunde quasi kein Durchkommen mehr. Junge und ältere Lauffenerinnen und Lauffener sowie Gäste aus nah und fern genossen die laue Sommernacht und feierten gemeinsam.



Der Sonntagvormittag begann leider etwas regnerisch, doch pünktlich zum Weincontest lichteten sich die Wolken, sodass die fünf teilnehmenden Teams nicht im Regen stehen mussten. Auch in diesem Jahr wurde der Contest prominent begleitet. Die Infos zu den ausgeschenkten Weinen lieferten die amtierende Württemberger Weinkönigin, Mara Walz, die letztjährige Weinkönigin, Stefanie Schwarz im Wechsel mit Karl-Ernst Schmitt von der Weinbruderschaft Heilbronn. Zum ersten Mal trat in diesem Jahr auch ein reines Frauenteam zum Weincontest an. Bereits bei ihrer Premiere schnitten die Damen gut ab und teilten sich bei sieben richtigen und nur zwei falschen Antworten Platz zwei mit dem Team Urbanus. Geschlagen geben musste sich das Team Spätschwimmer. Hart umkämpft war in diesem Jahr der erste Platz, trotz zwei weiteren Weinen zur Probe konnte kein Sieger ausgemacht werden und die Teams Scotland und Phoenix teilten sich den Siegerplatz 1 mit acht richtigen und nur einer falschen Antwort. Auch in diesem Jahr konnte das Publikum sein Wissen beim Publikumsquiz mit fünf Fragen unter Beweis stellen. Die Weinkönigin Mara Walz ernannte als Glücksfee Jasmin Knörzer aus Schöntal zur Gewinnerin. Jasmin Knörzer kandidiert in diesem Jahr auch für das Amt der Württemberger Weinkönigin.





Am Abend war eine junge Lauffener Jazzband namens Clarifari zu Gast auf der Insel. Mit ihrem bunten Repertoire, bestehend aus schnellen Jazz-Standards und bekannten Pop-Songs, sorgten die drei Musiker, Antonia Schiefer (Klavier), Julian Staudinger (Schlagzeug) und Elias Daiber (Klarinette) für eine entspannte Stimmung.



Bereits Tradition geworden ist für die Altstadträte sowie die ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung der Besuch der Insel am Montagnachmittag. In gemütlicher Stimmung genossen die Altstadträte und Ehemaligen in Begleitung von Gastgeber, Klaus-Peter Waldenberger, den Inselnachmittag. Bei Kaffee, Kuchen und Herzhaftem, sowie feinen Tropfen aus dem Keller der Weingüter, wurden Erinnerungen und neue Erlebnisse ausgetauscht und die gemeinsame Zeit genossen.

Von den kühleren Temperaturen am Montagabend ließen sich die Lauffenerinnen und Lauffener nicht von einem Besuch auf der Insel abbringen. Viele trafen alte Bekannte wieder und verbrachten im Kreise von Freunden bei gutem Wein und toller Musik einen stimmungsvollen Abend im Burggarten. Musikalisch wurde dieses Fest unter Freunden begleitet von einer Stuttgarter Band, namens RIKAS, mit einer gelungenen Mischung aus altbekannten und modernen, neuen Klängen.



Wein auf der Insel war auch in diesem Jahr wieder ein gelungenes Fest, das die Besucher vor allem wegen der einzigartigen Stimmung auf der Insel besonders schätzen. Ein herzliches Dankeschön gilt den beteiligten Weingütern und Speisenbewirtern sowie dem städtischen Bauhof und allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Weinfestes beigetragen haben. ■



Großes Interesse am Tag des offenen Denkmals

Führungen über den Kirchberg mit zahlreichen Teilnehmern

Die beiden Führungen durch den mittelalterlichen Kern Lauffens lockten bei bestem Wetter insgesamt rund 150 interessierte Besucher an. Dr. Alois Schneider vom Landesdenkmalamt und Stadtarchivar Dr. Norbert Hofmann gaben interessante Einblicke in die Siedlungsgeschichte des aus archäologischer und denkmalpflegerischer Sicht höchst bedeutsamen Areals.

Unter anderem wurde die Entstehungsgeschichte des Grabentunnels als Teil einer frühmittelalterlichen Befestigungsanlage sowie die Bau- und Eigentümergeschichte zahlreicher historischer Gebäude erläutert.

Dabei kamen auch anekdotische Gegebenheiten aus der reichhaltigen Siedlungsgeschichte Lauffens nicht zu kurz, die Dr. Norbert Hofmann bei der Auswertung der Archivalien ermitteln konnte.



Durch die Führungen konnten sowohl den zahlreichen Lauffener Besuchern als auch den auswärtigen Gästen ein besseres Verständnis der Entwicklung des Lauffener Stadtteils „Dorf“ als Keimzelle der Stadt anschaulich vermittelt werden. Der herzliche Dank gilt den beiden Experten für ihre detaillierten und kenntnisreichen Vorträge. Für Interessierte besteht weiterhin die Möglichkeit, den u. a. von Dr. Alois Schneider und Dr. Norbert Hofmann erarbeiteten archäologischen Stadtkataster für 15 Euro im Bürgerbüro am Bahnhof, Bahnhofstraße 54, zu erwerben. ■



Ein Tag der offenen Türen

Zahlreiche Besucher nutzten die Möglichkeit für einen Blick hinter die Kulissen

Es ist immer wieder beeindruckend wenn man sieht, wie sich Gebäude verändern können. Vergangenen Sonntag öffneten der Herdegenkindergarten, die Realschule, die Mensa und die Hölderlin-Sporthalle von 13 bis 17 Uhr ihre Türen, um neugierigen Besuchern oder interessierten Schülerinnen und Schülern zu zeigen, welchen Fortschritt der Um- und Neubau gebracht hat.



Schon die Kleinsten erkundeten den Kindergarten Herdegenstraße.



Die großzügig gestalteten Räume sind hell und freundlich.

Im Kindergarten Herdegenstraße begrüßte das Erziehersteam sowie der Elternbeirat die Besucher. Einige unter ihnen haben vor vielen Jahren selbst die Einrichtung besucht und sind erstaunt, wie viel sich im Inneren der Einrichtung getan hat. „Von außen hätte man sich diese Veränderung nicht vorstellen können“, meinte eine Besucherin. Die großzügigen Räume laden die Kinder ab einem Jahr in der Krippe sowie in einer Kindergarten-Gruppe zum Spielen und Lernen ein. Die Gestaltung der Räumlichkeiten ermöglicht die Arbeit im offenen Konzept, bei dem sich die Kinder selbst herausuchen können, was sie gerne spielen oder ausprobieren möchten.

„Es riecht neu“, war einer der ersten Eindrücke, der sich den Besuchern aufgedrängt hat. Das stimmt, in der Realschule hat sich jedoch noch mehr getan. ActivBoards hängen in den Klassenzimmern an der Tafel, um es Lehrkräften zu ermöglichen ihren Unterricht, durch Interneteinsatz beispielsweise, multimedial zu unterstützen. Dem Inneren merkt man die Renovierung auch an den Wänden an. Egal ob Hölderlinzitate oder hell erleuchtete Flure, die die Geschichte der Stadt abbilden – es hat sich viel getan. So ließ sich auch der Ehrenbürger der Stadt, Heinz-Dieter Schunk einen Besuch in der Realschule nicht nehmen. Schließlich ist er einer der Ehrenträger, die auf den neu gestalteten Fluren abgebildet sind.

Als einziges noch nicht in Betrieb war die neue Mensa am Schulzentrum. Diese wurde erst am vergangenen Mittwoch erstmalig von den Schülerinnen und Schülern getestet. An Selbstbedienungstheken können sich die Nutzer wechselnd warme Gerichte herausuchen und mit Freunden gemeinsam verspeisen. Die Mensa soll jedoch auch als Treffpunkt fungieren, an dem man sich austauschen und entspannen kann. So steht eine Art Lounge-Bereich zur Verfügung, in dem künftig auch das freie WLAN genutzt werden kann.



Die helle Sporthalle lädt Jung und Alt zum Sportmachen ein.

Über die neue Sporthalle meinten Birgitt und Gerhard Losch: „Es ist natürlich gar kein Vergleich zu früher.



Das Wichtigste ist, dass man die Kinder animieren will Sport zu machen. Man will sie im Allgemeinen animieren gerne, in die Schule zu gehen.“ Tatsächlich: Die Kinder, die man sieht,

Vor dem Ausgabebereich der Mensa.



wie sie mit ihren Familien gekommen waren, schlugen fröhlich Purzelbäume im Gymnastikraum oder bestaunten die neuen Klassenzimmer. Ein schöner Sonntag also. ■

Mit ActivBoards zeigt sich die Realschule nun modern.



Bereits bestuhlt ist die neue Mensa, die am vergangenen Mittwoch in Betrieb genommen wurde.



Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Samstag, 1. Oktober, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden. ■

Standing Ovations zum Gründungskonzert

Diesen einmaligen Konzertabend werden alle Anwesenden so schnell nicht vergessen

Innerhalb des Jubiläumsjahres der Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung hatte man am Samstag das Junge Kammerorchester Tauber-Franken nach Lauffen ins Pauluszentrum eingeladen.

Trotz sommerlicher Temperaturen füllte sich die Kirche an diesem Abend nahezu bis auf den letzten Platz. Und was die jungen Musiker aus den Landkreisen Main-Tauber, Heilbronn und Ludwigsburg anschließend an musikalischem Feuerwerk zündeten, das hatte wohl zuvor keiner erwartet.



Neu gegründetes JKO Tauber-Franken

Das neu gegründete JKO Tauber-Franken hat seinen Ursprung in der Projektidee der zwei erfolgreichen Streicherpädagoginnen Kirsten-Imke Jensen-Huang und Andreas Berge. Sie waren es, die sich im Herbst 2015 ein Orchesterprojekt für ihre und eventuell auch weitere Schüler wünschten, welches musikalisch fordert, aber auch menschlich verbindet. Im Frühjahr kam dann noch die Bratschistin Manja Huber ins Dozententeam. Über eine Woche haben sie die 13- bis 19-jährigen Schüler in

der Jugendherberge Schloss Rechenberg auf dieses Konzert vorbereitet. Neben langen Proben in traumhafter Umgebung war aber auch Zeit für Entspannungsübungen, sowohl um Verspannungen und Haltungsschäden vorzubeugen, als auch Freizeitaktivitäten, wie Tischtennis und Schwimmen. Am Ende wurde aus 29 Individuen ein musikalisch und auch menschlich homogener Klangkörper. Eröffnet wurde der Konzertabend unter dem Dirigat von Thomas Conrad mit dem Adagio und Fuge von Wolfgang Amadeus Mozart. Dem kraftvollen und ruhigen Auftakt folgt eine Fuge, bei der es den jungen Streichern jederzeit gelang das Thema herauszuarbeiten und mit musikalischen Phrasierungen trotzdem durchsichtig zu gestalten – ein hervorragender Auftakt.

Danach erklang die Serenade op.20 von Edward Elgar. Beseelt von ritterlichen Tugenden und den großen Gestalten des englischen Mittelalters ging Elgar ans Werk, als er 1892 seine Serenade für Streicher schrieb. In der Urfassung trugen die 3 Sätze noch die Überschriften: Frühlingslied, Elegy und Finale. Munter und fröhlich startete das Orchester in den ersten Satz. Gefühlvoll und wunderbar schwellend gelang die Elegy, bevor das tänzerische Finale wieder in das Thema des ersten Satzes mündete. Feinste dynamische Differenzierungen und wunderbar schöne Melodiebögen, das passte hervorragend zu diesem jungen Ensemble.

Das Concerto für 2 Violinen und Streichorchester des Engländers Malcolm Arnold aus dem Jahr 1962 war ein Auftragswerk des Geigen-

virtuosen Yehudi Menuhin für sich selbst und seinen Schüler Alberto Lysy.

Am Samstagabend wagten sich die zwei jungen Bundespreisträgerinnen Sue-Inken Huang (16 J.) und Laura Klooz (14 J.) an den 2. und 3. Satz dieses anspruchsvollen Werkes. Auswendig und mit wunderbar gefühlvollem Zusammenspiel ging es durch das ruhige Andantino. Nahezu halsbrecherisch und trotzdem tänzerisch leicht folgte das furiose Vivace-Presto, welches das Orchester jederzeit spritzig aber auch dezent zu begleiten wusste. Dies war das erste Highlight des Abends. Es folgte stürmischer Applaus, bevor sich die Solistinnen wieder im Orchester einreihen durften.

„I Chrysantemi“ von Giacomo Puccini versetzt das Publikum anschließend wieder in eine ganz andere Stimmung. Die Chrysantheme gilt in Italien als Totenblume. Mit seiner düsterschmelgerischen Melodik und seiner übersteigerten Chromatik erweckt das hocheffektive Werk ein tiefes Gefühl von Trauer. Die zahlreichen und überaus dramatischen Rubati, als auch die letzten Atemzüge in der Coda gelangen hervorragend. Bravo! Das kontrastreiche Programm mündete in das bekannte Concerto grosso von Karl Jenkins. Das 3-sätziges Werk ist nach dem Renaissance-Architekten Palladio benannt und kann eine gewisse harmonisch mathematische Ordnung nicht verbergen. Für die jungen Streicher bedeutete dies jedoch nochmals Finger- und Bogenfertigkeit, große dynamische Bandbreite und tänzerische Leichtigkeit unter Beweis zu stellen.

Das dies ausgezeichnet gelang, zeigte der lang anhaltende Applaus. Als Zugabe riss Libertango von Astor Piazzolla dann auch den letzten Zuhörer von den Sitzen.

Ein wunderbarer Spätsommerabend wurde gekrönt von einem außergewöhnlichen Konzert eines neuen jungen Streichorchesters.

Am Ende gab es noch einen Ausblick in die Zukunft – das Orchesterprojekt wird auf Wunsch aller Musiker in 2017 eine Fortführung erfahren. Auf die Entwicklung des Ensembles und das Konzertprogramm im kommenden Jahr darf man schon heute gespannt sein.



Bundespreisträgerinnen Sue-Inken Huang und Laura Klooz.

Fotos: Günter Gaida

Text: Thomas Conrad

Radeln für ein verbundenes Europa

Euro-PN Radtour macht halt in Lauffen a.N.

Seit dem Jahr 2000 radeln Mitglieder des AEC (Amicale Euro Cyclo-tourisme) aus den verschiedensten europäischen Nationen zu verschiedenen namhaften Städten und Zielen in der EU. Dabei handelt es sich nicht um eine Rennsportveranstaltung, sondern um ein gesellschaftspolitisches Engagement für ein friedliches, faires und solidarisches Miteinander in der Europäischen Union. Die Teilnehmer sehen sich dabei selbst als „Botschafter ihres Landes“.

In diesem Jahr startet die Tour, die unter dem Motto „Die Burgenroute“ steht, im nahegelegenen Beilstein und besteht aus insgesamt fünf Etappen. Sie führt von Beilstein aus über Nürnberg und Pilsen in die tschechische Landeshauptstadt Prag. Insgesamt werden dabei von den Radlern circa 750 km zurückgelegt.

Lauffen a.N. lag auf dieser Route, so dass am Montag, 12. September, gegen Nachmittag rund 80 Radler auf der Rathausburg eintrafen, die auf ihrer ersten Etappe bereits circa 80 km zurückgelegt hatten. Dort erhielten sie eine kleine Stärkung für die Weiterfahrt. Die Europaradler erfreuten sich an deutsch-schwäbischen Spezialitäten, die aus Getränken, Hefezopf, Brezeln und einem Gläschen Lauffener Jubiläumswein bestanden. Dazu hieß Bürgermeister Waldenberger die Radler mit einer kleinen Rede herzlich in Lauffen willkommen, wobei er ihnen die Stadtgeschichte und den Weinbau näher brachte. Annemarie Gutensohn, die Vorsitzende des Partnerschaftskomitee La Ferté-Bernard Lauffen a.N. freute sich ebenfalls, die Gruppe zu begrüßen. Wird doch mit dieser Aktion der europäische Gedanke



bestärkt. Nach einer halben Stunde machte sich die Gruppe wieder auf den Weg Richtung Beilstein.

Die Stadt Lauffen am Neckar wünscht den Radfahrern und Radfahrerinnen eine erfolgreiche Weiterfahrt mit vielen schönen Erlebnissen und neuen Eindrücken.

Text und Foto: Böse

	<p>Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil</p> <p>Am Montag, 19. September 2016</p> <p>in der Stadthalle Lauffen a.N.</p>		
--	--	--	--

17 Uhr Eintritt: 3,-

20 Uhr Eintritt: 4,-

Die Baumhauskönige

Ziggy und Bas sind beste Freunde und haben noch einmal Großes vor, bevor sie nach den Sommerferien auf unterschiedliche Schulen gehen sollen. In ihrem heiß geliebten Abenteuercamp, in dem sie vergangenen Sommer den Titel der Baumhauskönige erwarben, wollen sie noch einmal allen zeigen, was sie draufhaben und den Titel vom Vorjahr verteidigen. Das Ziel bei der Meisterschaft ist es, aus Holz und Paletten den höchsten Turm zu bauen. Das Duo fühlt sich siegessicher, denn zusammen sind sie unschlagbar – doch dann kommt alles anders als geplant. Im Camp landen Ziggy und Bas in unterschiedlichen Teams und sind plötzlich Rivalen.

Mitreibende Geschichte zweier Jungs, deren Freundschaft auf eine harte Probe gestellt wird

Nl. 2016 Länge: 91 Min. FSK: o. A.

Unsere Altersempfehlung: ab 9 Jahre



Eddie the Eagle – Alles ist möglich

Seit seiner Kindheit träumt der Brite Michael „Eddie“ Edwards davon, einmal an den Olympischen Spielen teilzunehmen. Nachdem er sich erfolglos an verschiedenen Sportarten versucht hat, wird Ende der 80er-Jahre sein Interesse für das Skispringen geweckt, dem er sich trotz fehlender Erfahrung immer intensiver widmet. Um sich gebührend auf eine mögliche Olympia-Teilnahme vorzubereiten, nimmt er an einigen internationalen Wettbewerben teil, bei denen er schließlich auch das Ex-Ski-Ass Bronson Peary kennenlernt. Dieser kann Eddies klägliche Versuche nicht mit ansehen und nimmt den Anfänger fortan unter seine Fittiche. Unter seiner Anleitung setzt Eddie mit viel Ehrgeiz alles daran, seinen Traum von Olympia endlich Wirklichkeit werden zu lassen.

Witzig, gefühlvoll, engagiert

Ganz großes britisches Kino
GB, Dtl., USA 2016 Länge: 100 Min.

FSK.: ab 12 J.

Regie: Dexter Fletcher

MFG **Filmförderung**
Baden-Württemberg



Am 17. / 18.09.:

**Lauffener
Oktoberfest**

LEISTUNG ERLEBEN
GEWERBEVEREIN LAUFFEN

mit Open-Air-Unterhaltung an beiden Tagen auf dem Postplatz

Samstag, 17.09.:
ab 16 Uhr **Musikalische Unterhaltung** und bayrische Spezialitäten
19 Uhr **Fassanstich** durch den Gewerbeverein
ab 19 Uhr **Live-Musik** mit „Fun Music“

Sonntag, 18.09.:
ab 11 Uhr **Weißwurstfrühstück** mit dem Musikverein
ab 13 Uhr **VERKAUFSOFFENER SONNTAG**
mit Antik- und Trödelmarkt, buntem Rahmenprogramm sowie Stimmung und Gaudi mit den „Steigerwäldern“

Viele Geschäfte, Handwerksbetriebe und Vereine laden ein!

Eine Veranstaltung des Gewerbevereins Lauffen e.V.

Burgführung am Sonntag, 18. September

Am Sonntag, 18. September, finden wieder zwei öffentliche Führungen durch die Burg der Grafen von Lauffen statt. Beginn ist um 14 Uhr und um 14.45 Uhr.

Die Führungen dauern ca. 30 Minuten und gehen durch das Museum und die Burg.

Erläutert wird die Entstehung der Burg mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich dar. Kinder können u. a. ein Kettenhemd eines Ritters ausprobieren.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Die Führungen starten in 74348 Lauffen a.N. im Rathaushof in der Rathausstr. 10.

Informationen bei Gästeführerin Terezia Berghe,
Tel.: 0151/712144 02
bzw. T.Berghe@gmx.de.



53. Wahl der Württemberger Weinkönigin in Lauffen a.N. Sieben Kandidatinnen wollen die Krone – Kartenvorverkauf ist angelaufen

Sieben junge Frauen im Alter zwischen 18 und 26 bewerben sich um das Amt der nächsten Württemberger Weinkönigin: Viola Albrecht aus Heilbronn, Katrin Bäuerle aus Obersulm, Pauline

Haberland aus Walheim, Petra Klumpp aus Bietigheim-Bissingen, Jasmin Knörzer aus Schöntal-Oberkessach, Anna-Katharina Remkes aus Heilbronn und Andrea Ritz aus Markgröningen.



Streben nach Krone & Dienstfahrzeug, ein roter Audi A1 aus dem Haus asw Automobile (von links): Jasmin Knörzer, Anna-Katharina Remkes, Petra Klumpp, Vorstandsvorsitzender Dietrich Rembold, Lauffener Weingärtner, Katrin Bäuerle, Pauline Haberland und Andrea Ritz. Auf dem Bild fehlt Viola Albrecht, sie absolviert derzeit ein Praktikum in Italien. Ganz rechts Mara Walz, die amtierende Weinkönigin. Vorne v. l. n. r. Geschäftsführer Lauffener Weingärtner eG Marian Kopp, Weinprinzessin Anja Gemmrich, Peter Albrecht, Vizepräsident Weinbauverband.

Die Wahl der 53. Württemberger Weinkönigin findet am Donnerstag, 27. Oktober, statt. Gastgeber ist die Stadt Lauffen am Neckar um Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger. Das Wahlprocedere gliedert sich in eine nachmittägliche Fachbefragung durch eine 35-köpfige Jury mit Vertretern aus Medien, Weinbau und Prominenz. Im Anschluss daran folgt eine unterhaltsame Abendveranstaltung in der Stadthalle, bevor gegen 23 Uhr feststeht, wer die Nachfolge der bis dahin noch amtierenden Weinkönigin Mara Walz sowie ihren beiden Prinzessinnen Anja Gemmrich und Jennifer Glaser antritt.

Kartenvorverkauf ab sofort

Die Gala wird wieder moderiert von Uwe Ralf Heer, Chefredakteur der Heilbronner Stimme. Hierfür ist der Kartenvorverkauf jetzt angelaufen. Im Eintrittspreis (64 Euro inkl. MwSt.) ist ein Dreigängermenü enthalten sowie eine korrespondierende Weinprobe. Karten gibt es direkt beim Weinbauverband Württemberg: Tel. 07134/8091, info@weinbauverband-wuerttemberg.de.

Brand in einer betreuten Wohnanlage – Alle Bewohner gerettet

Gelungene Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen fanden sich rund einhundert interessierte Bürgerinnen und Bürger in der Lindenstraße zur Jahreshauptübung der Feuerwehr Lauffen ein, um die Gelegenheit wahrzunehmen, einen Feuerwehreinsatz einmal aus der ersten Reihe beobachten zu können.

Die Bewohner der betreuten Wohnanlage „Haus Lindenstraße“, einer Außenstelle der Evangelischen Stiftung Lichtenstern, stellen im Bereich der Küche und des Aufenthaltsraumes im 1. Obergeschoss einen Brand mit starker Rauchentwicklung fest. Betreuerin Andrea Bauer verlässt mit einigen Bewohnern das Gebäude zum festgelegten Sammelplatz und setzt einen Notruf ab.

Dann geht alles schnell. Nach der Alarmierung des Lauffener Löschzuges, biegt bereits kurze Zeit später der Kommandowagen mit Einsatzleiter Reiner Frisch von der Karlstraße in die Lindenstraße ein. Nach der Lageerkundung und Befragung der Betreuerin kann sich Einsatzleiter Frisch ein erstes Bild der Situation machen und die nachrückenden Kräfte des Löschzuges entsprechend einweisen.

Weil noch vier Personen im 1. Obergeschoss verblieben sind, gehen sofort Trupps unter Atemschutz zur Personensuche und Brandbekämpfung ins Gebäude vor. Um die Räumlichkeiten schnell rauchfrei zu bekommen, wird ein Überdrucklüfter an der Tür in Stellung gebracht. Zwei unverletzte Personen können dann auch schnell aufgefunden und mit Brandfluchthauben aus dem Gebäude geführt werden. Zwei weitere Personen, welche sich über eine Brandeschutztüre in einen sicheren Bereich gerettet haben, müssen jedoch mit der Drehleiter aus dem Gebäude gerettet werden. Eine Person kann vom Fenster aus selbst in den Drehleiterkorb steigen und nach unten verbracht werden. Eine weitere Person hat sich in der Aufregung so verletzt, dass hier eine liegende Rettung von einem Balkon über die Drehleiter erfolgen muss. Routiniert werden die Krankentragehalterung und die Krankentrage am Korb der Drehleiter angebaut, so dass die verletzte Person schonend gerettet und an den DRK-OV Lauffen übergeben werden kann.



Verletzte Person wurde liegend vom Balkon mit Hilfe der Drehleiter transportiert.

Der evangelische Pfarrer Gunter Bareis, welcher seit einiger Zeit der Feuerwehr als Fachberater Seelsorge und Einsatzkräftenachsorge zur Verfügung steht, kümmert sich um die Betreuung der nichtverletzten Bewohner der Wohnanlage.

Damit die Zuschauer der Jahreshauptübung die Maßnahmen und das Vorgehen der Einsatzkräfte auch nachvollziehen können, führt Brandmeister René Irion in bewährter Weise durch das „Programm“.

Der Feuerwehrkommandant, Stadtbrandmeister Heiner Schiefer bescheinigt, auch wenn hier und da manchmal etwas besser zu machen wäre, der Lauffener Wehr eine sehr gute Arbeit und bedankt sich auch bei den vielen Zuschauern, die hier ein Interesse an der Feuerwehrarbeit gezeigt haben. Einen besonderen Dank mit einem kleinen Präsent richtet Kommandant Schiefer an die Betreuerin Andrea Bauer, welche an ihrem Geburtstag an der Hauptübung mitgewirkt hat. Bevor der Kommandant das Wort an den Lauffener Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger übergibt, überreicht dieser dem Lauffener Bürgermeister die neue Softshelljacke der FFL. „Er ist unser oberster Feuerwehrmann und kommt auch bei verschiedenen Einsätzen in der Nacht und bei Kälte an die Einsatzstelle, weshalb er auch eine entsprechende Feuerwehrjacke bekommt“, unterstreicht Schiefer die Überreichung der Jacke.



Feuerwehrkommandant Heiner Schiefer übergibt Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger eine neue Softshell-Jacke der Feuerwehr.



Interessiert verfolgen Zuschauerinnen und Zuschauer die Rettungsübung.

Auch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bescheinigt den Einsatzkräften eine gute Arbeit und bedankt sich vor allem bei der Bevölkerung für das so zahlreiche Erscheinen zur Hauptübung der Feuerwehr. „Ich sehe hier auch viele Kinder und Jugendliche, die durch die Übung eventuell ein Interesse an der Feuerwehr gefunden haben. Vielleicht findet ja der Eine oder die Andere mal den Weg zur Jugendfeuerwehr oder in die Einsatzabteilung?“, blickt Bürgermeister zuversichtlich in die Zukunft.

Im Anschluss an die Hauptübung waren alle zu einem gemächlichen Ausklang bei der Feuerwehr Lauffen eingeladen.

Anmerkung:

Auf der Anfahrt zur Übung und auch beim Aufstellen der Einsatzfahrzeuge hat es sich wieder einmal gezeigt, dass leichtfertig in Kreuzungs-/ Einmündungsbereichen oder auch auf Hydranten abgestellte Fahrzeuge die Anfahrt und die Arbeit der Rettungskräfte behindern.

Auch Sie können einmal in die Lage kommen, in der Sie den Rettungsdienst und die Feuerwehr benötigen. Stellen Sie deshalb Ihr Fahrzeug immer so ab, dass auch Großfahrzeuge der Rettungsorganisationen schnell bei Ihnen sein können.

FFL – Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit –
Michael Kenngott

Tag der offenen Tür
01.10.2016 | 14.00 – 18.00 Uhr

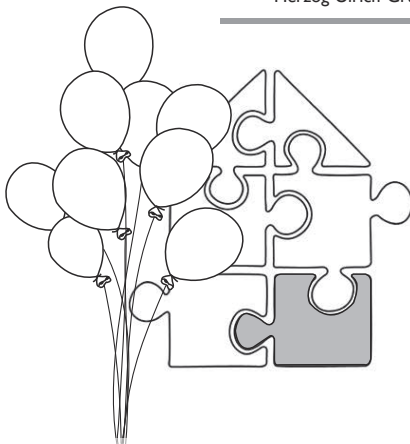
Feiert mit uns
das 10. Jubiläum!
Wir freuen uns auf Euch!

Was erwartet euch?

SPIELSTRASSE **Flohmarkt**
Kinderschminken Popcorn u.v.m.
KAFFEE & KUCHEN **WAFFELN** COCKTAIL

FEIERT MIT UNS AM
01.10.2016

Städtischer Hort
Herzog-Ulrich-Grundschule



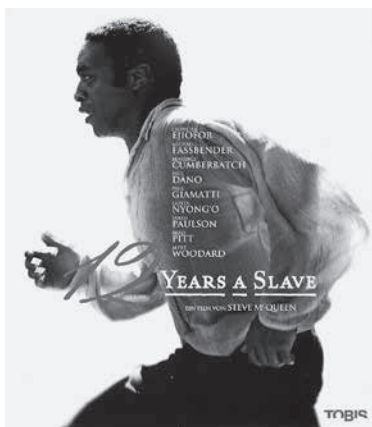
Hort
Kernzeit

Städt. Hort Herzog-Ulrich-Grundschule • Ludwigstraße 1 • 74348 Lauffen am Neckar • Tel. 07133.963125 • hortherzog@lauffen.de • www.lauffen.de

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium • Charlottenstraße 87 • 74348 Lauffen • <http://www.filmklub.de>

12 Years a Slave



Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium beginnt seine neue Saison am Freitag, 16. September, um 20 Uhr, wieder mit einem Höhepunkt der Filmkunst, dem dreifach Oscar-preisgekrönten „12 Years a Slave“ von Steve McQueen.

Das Werk beruht auf einer wahren Geschichte, den Memoiren des Geigers Solomon Northup. Er lebte als Afroamerikaner in den USA des 19. Jahrhunderts als freier Mann in den Nordstaaten, bis er entführt und als Sklave in die Südstaaten verkauft wurde. Dort drohte er unter der Unterdrückung und Entmenschlichung zu zerbrechen, bis es ihm gelang, eine Nachricht an seine Familie zu übermitteln, die für seine Befreiung sorgte.

Regisseur Steve McQueen fokussiert darauf, was Sklaverei mit Menschen anrichtet, wie sich die Rechtlosigkeit, die Unterdrückungsmechanismen und Angst vor Gewalt und Willkür in die Körper und in die Seelen einschreiben. Und wie fragil die Iden-

Faire Woche vom 16.
bis 30. September
Eine-Welt-Laden ist mit dabei



Die Faire Woche, die vom 16. bis zum 30. September stattfindet, ist die 15. Auflage dieser größten Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland. Unter dem Motto „Fairer Handel wirkt!“ zeigt die Faire Woche dieses Jahr die vielfältigen, positiven Wirkungen des Fairen Handels auf. Im Eine-Welt-Laden in Lauffen finden Sie dazu Informationsmaterial, kleine Kostproben und kostenlose Rezepthefte.

Der Eine-Welt-Laden und die evangelische Kirchengemeinde Lauffen, laden im Rahmen der diesjährigen Fairen Woche zum Vortrag „Mit Geld die Welt fairändern“ ein.

Am Freitag, 16. September, um 20 Uhr, im Karl-Hartmann-Haus, Bismarckstr. 6 in Lauffen stellt Eberhard Proissl die Arbeit der Genossenschaft Oikocredit vor. Er zeigt auf, wie eine sozial verantwortliche Geldanlage Organisationen des Fairen Handels stärkt, wie sie ägyptischen Kleinbauern hilft, die Wüste urbar zu machen oder wie benachteiligte Frauengruppen mit Kleinkrediten Garküchen oder Nähstuben aufbauen können. Neben viel Information erwarten Sie auch kleine Kostproben. Der Eintritt ist frei. ■

tität des Menschen als „freier Bürger“ ist, wenn sie sich ohne (staatliche) Schutzmacht behaupten muss. Der emotionalen Wucht des Stoffs steuert er durch vielschichtige Figuren und eine kluge Inszenierung entgegen, die Raum zum Nachdenken jenseits unmittelbarer emotionaler Reaktionen schafft.

Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „www.filmklub.de“ im Internet.

Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■

Beschädigungen am Hölderlin-Kreisverkehr

Das Ordnungsamt Lauffen a.N. bittet um Ihre Mithilfe

Am **Mittwoch, 7. September**, haben Zeugen gegen 15 Uhr beobachtet, wie ein Lkw mit Sattelauflieger schwere Beschädigungen am Hölderlin-Kreisverkehr verursacht hat.

Der Lkw fuhr aus Richtung Gewerbegebiet Im Brühl in den Kreisverkehr ein und verließ diesen in Richtung Brackenheim. Beim Befahren des Kreisverkehrs kam er von der Fahrbahn ab und überfuhr die Grüninsel. Er wurde nach Angaben eines Zeugen von Autofahrern durch lautes Hupen darauf aufmerksam gemacht. Der Lkw-Fahrer setzte seine Fahrt jedoch ohne anzuhalten fort.



Durch das Überfahren der Grüninsel wurde eine der Beleuchtungsrichtungen teilweise zerstört und die Grünfläche schwer beschädigt (siehe Bilder). Der Gesamtschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf ca. 1.500 €. Der Verursacher konnte bisher nicht ermittelt werden.



Um sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung des Verursachers führen, wird gebeten.

Hinweise bitte an das Ordnungsamt Lauffen a.N., Tel. 07133/20770. ■

Märchen im Burgturm am Freitag, 16. September

Sagen vom Unterland



Die vielen Burgen längs des Neckars bieten uns einen reichen Schatz an Sagen. Herzliche Einladung der Märchenfrauen zu einer Märchenstunde mit Sagen vom Unterland am Freitag, 16. September, um 20 Uhr, im Burgturm.

Lauschen Sie bei Gebäck und Tee den Sagen. Der Eintritt ist frei. Die Märchenfreunde bitten um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. ■

Wein in der Kelter am Samstag, 26. November

Jungweinprobe im Herzog-Christoph-Saal der Alten Kelter

Im Jahr 2013 bekam Wein auf der Insel eine Tochter – Wein in der Kelter. Die vierte Jungweinprobe findet am 26. November im Herzog-Christoph-Saal der Alten Kelter in der Heilbronner Straße 39 statt.

In 300 Quadratmetern schönstem historischem Gemäuer können die feinsten und jüngsten Tropfen von insgesamt sieben teilnehmenden örtlichen und mit Lauffen am Neckar verbundenen Weinbaubetrieben verkostet werden. Zusätzlich zu ihren „Jüngsten“ werden die Betriebe nämlich auch ihre „Erlesensten“ mit im Gepäck haben. Für die passende kulinarische Ergänzung sorgt das Feinschmecker-Restaurant Bürgerstube. Selbstverständlich wird zu den Proben auch Wasser gereicht.

Im Eintritt von 8 € sind ein Begrüßungs-Secco und Wasser inbegriffen. Jede weitere Probe kostet 1,50 € – Speisen exklusive. Die Eintrittskarten sind limitiert.

Der Vorverkauf findet statt in der Lauffener WG (Im Brühl 48, Tel. 1850, service@lauffener-wg.de) oder im

HERBSTFEST
IM
TIERHEIM HEILBRONN

01.10. UND 02.10. 2016

JEWELS VON 11.00 - 17.00 UHR
MIT TOMBOLA, INFO- UND VERKAUFSSTÄNDEN
UND VIELEN, VIELEN TIEREN

TIERHEIM HEILBRONN
FRANZ-REICHL-STRASSE 20
74078 HEILBRONN

www.heilbronner-tierschutz.de

J U N G W E I N P R O B E

Wein
in der Kelter

8€
Eintritt
inkl. Begrüßungs-Secco und Wasser,
jede weitere
Probe: 1,50 €

26. Nov. 2016 17 Uhr
Herzog-Christoph-Saal, Alte Kelter
Lauffen am Neckar

Lauffener Bürgerbüro (Bahnhofstr. 54, Tel. 20770, info@lauffen.de). ■

Sicherheit auf dem Schulweg – Verkehrserziehung beginnt bereits im Kindergarten

Kinder nicht über die Straße winken, um gefährliche Situationen zu vermeiden



Pro Tag verunglücken auf deutschen Straßen knapp 80 Kinder – eine erschreckende Zahl. Im Verkehr gelten eine Vielzahl von Regeln und Gesetzen. Bereits im Kindergarten lernen die ABC-Schützen, all diejenigen Kinder, die im kommenden Jahr eingeschult werden, daher wie sie sich im Straßenverkehr verhalten müssen. Das freundlich gemeinte „Über-die-Straße-Winken“ vieler Autofahrer widerspricht dem Gelernten und stellt die Grundschüler häufig vor eine Zerreißprobe.

Bei der Verkehrserziehung im Kindergarten lernen die Kinder, dass sie Autofahrer immer durchwinken sollen, bis die Straße frei ist und die Straße erst queren, wenn kein Auto mehr zu sehen ist. Versuchen Sie als Autofahrer nun den Kindern über die Straße zu helfen, indem Sie anhalten und winken, bringen Sie die Kinder in einen Konflikt. Daher sollten Sie

immer diese wichtige und auch logische Regel beachten: Winken Sie als Autofahrer niemals ein Kind über die Straße. Denn wer weiß, ob der Motorradfahrer oder Radfahrer hinter Ihnen auch stehen bleibt. Andere Verkehrsteilnehmer können das Kind, das Sie über die Straße winken, übersehen haben. Weiter kann durch ungeduldige Fahrzeugführer eine große Gefahr entstehen, die das wartende Auto überholen und das querende Kind dabei gar nicht wahrnehmen.

Internationale Verkehrssicherheitstage im Ravensburger Spieleland

Spiel, Spaß und Verkehrstraining für alle Erstklässler 2016: Das Ravensburger Spieleland lädt auch in diesem Jahr wieder die Schulanfänger zu den Internationalen Verkehrssicherheitstagen ein. Am 24. und 25. September trainieren ABC-Schützen gemeinsam mit Maus, Käpt'n Blaubär und Verkehrspolizisten aus allen

Bodensee-Ländern, wie sie sicher zur Schule kommen. Die Spieleland Partner Polizeipräsidium Konstanz, Verkehrswacht Bodenseekreis, MobileKids – die Verkehrssicherheitsinitiative der Daimler AG, die Unfallkasse Baden-Württemberg sowie die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben und das Ravensburger Spieleland haben an beiden Tagen ein spielerisches und zugleich lehrreiches Programm vorbereitet, das sich einprägt und Spaß macht. Außerdem können die Kinder die über 70 Attraktionen des Freizeitparks mit seinen acht Themenwelten erkunden.

40.000 Erstklässler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erhalten über ihre Schulen kostenlose Eintrittskarten, bis zu fünf Begleitpersonen dürfen zum ermäßigten Preis von 21 Euro in den Freizeitpark am Bodensee.

Freikarten können Eltern und Lehrkräfte unter www.spieleland.de/erstklaessler anfordern.

Kontakt:

Ravensburger Spieleland
Freizeitpark & Feriendorf
Am Hangenwald 1
D – 88074 Meckenbeuren

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Heidi Raml**

Telefon +49(0)7542.400 118
www.spieleland.de

Fit mit Nicole

Ihr Bewegungs- & Präventionszentrum in Lauffen a. N.



Tag der offenen Tür im Zentrum für Bewegung und Prävention in Lauffen

Neue Räume für noch mehr Bewegung

„Fit mit Nicole“, so lautet seit über vier Jahren das Motto im Lauffener Zentrum für Bewegung und Prävention. „Wir möchten möglichst vielen Menschen wieder Lust machen, sich zu bewegen,“ erklärt Nicole Rudolf, die Inhaberin. „Und das geht natürlich nur, wenn der Spaß dabei ganz oben steht und für jede Altersklasse das passende Bewegungsangebot vorhanden ist.“

Besuchen Sie „Fit mit Nicole“ am Tag der offenen Tür, am Sonntag, 25. September. Von 10 – 18 Uhr können Sie sich gerne darüber informieren, welches Trainingsprogramm am Besten zu Ihnen passt. Gleichzeitig können Sie am kostenfreien Kursprogramm teilnehmen. Es erwartet Sie: 11.15 Uhr deepWORK, 12.30 Uhr Jumping Fitness, 13.30 Uhr bodyART, 14.30 Uhr STRONG by Zumba, 15.30 Uhr Jumping Fitness, 16.30 Uhr Pilates – Faszien &

Entspannung. Eine Voranmeldung ist NUR für Jumping Fitness notwendig. Das Team um Nicole Rudolf hat sich sowohl räumlich, als auch mit vielen neuen Fitness-Trends voll und ganz darauf eingestellt. An ihrem neuen Standort „Im Brühl 86“ in Lauffen, präsentieren die umfangreich ausgebildeten Trainerinnen die bunte Palette ihres Kursangebots. Fit mit Nicole | Im Brühl 86 | 74348 Lauffen | www.fit-mit-nicole.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bau- und Umweltausschuss

Zur nächsten öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Mittwoch, 21. September, um 18 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgaben
 2. Bausachen:
 - a) Yachtschule „Bootslädle“
Neckaruferweg 14 hier:
Erweiterung des
Geräteraumes
– Vorlage 2016 Nr. 88
 - b) Befreiungsantrag: Interimsbau für Sozialräume
hier: Neubau auf dem Grundstück „Hoher Steg“
Inanspruchnahme von Pflanzgebotfläche
– Vorlage 2016 Nr. 92
 - c) Sonstige
 3. Verschiedenes
 4. Anfragen
- Die Vorlagen können Sie unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungen LARIS](http://www.lauffen.de/Rathaus/Der-Gemeinderat/Sitzungen-LARIS) oder bei Frau Kast im Rathaus, Zi. 10, einsehen.

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



Entsorgungszentrum (ehemalige Mülldeponie) Schwaigern-Stetten Änderung der Öffnungszeiten/

-tage Seit 1. Juni 2016 wird das Entsorgungszentrum bei Schwaigern-Stetten samstags länger geöffnet, im Gegenzug am weniger nachgefragten Montag jeweils geschlossen sein! Die Öffnungszeiten lauten dann: dienstags – freitags, 7:45 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16.30 Uhr; samstags, 8:00 – 12:30 Uhr. Die Öffnungszeiten und -tage der Erddeponie Heuchelberg bleiben ebenso unverändert wie die des Entsorgungszentrums Eberstadt.
Landratsamt Heilbronn, Abfallwirtschaftsbetriebe

Schachtreinigung

Mitarbeiter des Bauhofs sind derzeit damit beschäftigt, die Schächte im Stadtgebiet zu reinigen. Dadurch wird vorgebeugt, dass bei länger anhaltenden und stärkeren Regenfällen der Wasserabfluss nicht behindert wird und die Anwohner vor Über-

schwemmungen und den damit einhergehenden Verschmutzungen geschützt werden.



Die Schachtreinigung findet mithilfe des Aufbaus auf dem städtischen Fahrzeug statt, so dass es in den entsprechenden Straßenabschnitten zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen kann. Bitte haben Sie hierfür Verständnis und unterstützen Sie unsere Mitarbeiter mit einer rücksichtsvollen Fahrweise.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

06.09.2016 – 12.09.2016

Eheschließungen:

Franziska Brunkhorst und Benjamin Ferdinand Thomas Bernauer, Lauffen am Neckar, Neckarstraße 26/4
Emma Elisabeth Weeber und Jesko Daniel Plitt, Lauffen am Neckar, Mühltorstraße 38

ALTERSJUBILARE

vom 16.09.2016 – 22.09.2016

- 17.09.1940 Renate Hartmann, Lehnerstraße 3, 76 Jahre
17.09.1942 Hans-Joachim Mächtle, Herdegenstraße 3, 74 Jahre
18.09.1932 Günther Gmehlich, Klosterhof 3, 84 Jahre
22.09.1928 Gerda Elfriede Schimang, Klosterhof 3, 88 Jahre
22.09.1935 Ulrich Eugen Sprösser, Heilbronner Straße 49

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.